

what happened after 'Blue Star'?

Gazette x Vidoll

Von -juujun-

Kapitel 11: 9. Kapitel: Getting Dressed

Shun

Ich hatte Rame noch nie mit so schlechter Laune erlebt, aber da ich Angst hatte zu spät zu kommen hatte ich ihn schon ein paar Stunden früher versucht zu wecken damit er Zeit hatte um wach zu werden. Ich konnte ihn nicht einfach so herumscheuchen wie Jui das immer bei Tero machte also musste ich darauf warten das Rame von selbst einsah das er aufstehen und sich fertig machen musste. Wenn ich die Nacht nicht bei ihm verbracht hätte wäre er womöglich gar nicht erst aufgestanden.

Als ich Jui und Tero auf uns zukommen sah musste ich unweigerlich lachen. Tero sah aus wie ein alter Hund den man an der Leine hinter sich herzog damit er überhaupt noch zum Gassigehen das Haus verlies.

Jui umarmte mich natürlich strahlend und tat das auch bei Rame der darüber weniger erfreut war und einfach nur grummelte.

Dann legte er seinen Daumen auf Girus Klingel und wartete.

Jui

Sturmklingeln! Das musste helfen. Ich wusste schließlich schon im Voraus das man Giru nicht anders wach bekommen würde.

Nebenbei betrachtete ich die Outfits von Shun und Rame. Shun hatte sich einen schönen schwarz-silbernen Rock und eher unauffällige Strapse ausgesucht, dazu eine weiße Rüschenbluse und eine dunkle Jacke.

"Nettes Outfit, Shunlein, mein schlechter Einfluss zeigt langsam seine Wirkung."

Mein Daumen lag noch immer auf dem Klingelknopf und nach einer Weile konnte man dann auch endlich ein gedämpftes Poltern hören.

"Rame süßes Kleid, hat Shun das ausgesucht?" Na während des Wartens auf die eine Schlafmütze konnte man ja auch die andere wecken...

Rame

Mich hatte es wirklich gefreut, dass Shun über Nacht geblieben war. Es war oft genug vorgekommen, dass er abends noch nach Hause gefahren war, aber die letzte Nacht war schön, bis auf den Morgen und wenn Shun nicht gesagt hätte, dass es allein für Girus Liebesglück war, wäre ich bestimmt auch nicht aufgestanden.

Anscheinend schien Tero es nicht besser gehabt zu haben, aber dieser hatte ja auch einen bereits völlig aufgekratzten Liebhaber. Ich wollte lieber nicht wissen, wie

chaotisch Jui heute Morgen schon gewesen sein musste.

"Ja, hat er.", brachte ich grad so hervor, als Jui auf mein Outfit aufmerksam wurde. Shun hatte sich heute Morgen bestimmt eine Stunde in meinen Kleiderschrank vertieft und mir Zeit gelassen, wach zu werden. Schnell warf ich Shun ein Lächeln zu, bevor auch schon Giru den Summer an der Tür betätigte und Jui freudenstrahlend eintrat.

Giru

Na toll so wollte ich meinen Geburtstag eigentlich nicht verbringen. Innerlich hatte ich ja gehofft, dass die Jungs um Mitternacht noch vorbei kamen, aber sie hatten ja noch nicht mal eine kurz sms geschickt.

Aber die Höhe war ja, dass sie dann auch noch die Frechheit besaßen am frühen morgen vorbei zu kommen und so zu tun als wäre alles okay. Besonders Jui schien bester Laune zu sein und fiel mir sofort um den Hals, um mir zu gratulieren.

"Hätte das auch nicht noch bis Mittag warten können.", presste ich hervor, als mir auffiel, dass sie alle total aufgestylt waren, sogar Rame und Tero und das um diese Zeit.

Irgendetwas sagte mir, dass ich Angst haben sollte.

"Okay, das will ich lieber nicht wissen!", sagte ich bestimmt und zeigte auf ihre Klamotten.

Jui

"Oh doch mein Lieber das willst du ganz genau wissen und ich hoffe du hast nicht doch noch wen zum reinfeiern gefunden weil heute wird ein langer anstrengender Tag für dich. Wir haben nämlich ne ganztägige Party für dich geplant und da herrscht ein gewisser Dress Code..."

Während ich so vor mich hinplapperte schob ich unser Geburtstagskind schon mal ins Bad. "Duschen, jetzt sofort. Danach fönen und ins Schlafzimmer kommen, aber nicht wieder einschlafen." Mit diesen Worten ging ich ins Schlafzimmer um Giru nun ebenfalls was Hübsches zum Anziehen rauszusuchen.

"Shun? Mach Tero mal schnell Frühstück bitte und verfrachte Rame da auch gleich mal mit in die Küche der steht nur im Weg rum und danach hilf mir bitte beim Klamotten aussuchen."

Mir war sehr wohl aufgefallen das die drei noch nutzlos im Flur rumstanden.

Rame

Ich wusste nicht wirklich, was ich sagen sollte, als Jui so einfach das Kommando übernahm, aber er hatte die Situation wohl am besten im Griff.

Schnell folgte ich Shun und Tero in die Küche, um mich wenigstens etwas nützlich zu machen und Shun etwas zu helfen, während Tero sich einfach setzte.

Tero und ich beschlossen, das Toast reichte und so konnte Shun auch schnell zu Jui in Girus Schlafzimmer.

"Lass mich raten,", meinte ich zu Tero, "dein Morgen begann nicht ganz so gemütlich, wie meiner. Shun war zu mindest ruhig", meinte ich und lies mich dann gegen über von Tero auf den Stuhl sinken.

Tero

Ein kleines Schmunzeln schlich sich auf mein Gesicht, als ich sah, wie brav Rame Shun half, bevor das Frühstück servierte.

Auf seine Frage hin musste ich einfach lachen, was mir einen irritierten Blick von Rame einbrachte.

"Also mein Aufstehen, war ungemütlich, hektisch und unglaublich heiß", meinte ich.

"Jui hat mich mit einer gemeinsamen Dusche geweckt". gab ich an. Shun hätte das sicher niemals gemacht und so bekam ich auch nur ein grimmiges 'Angeber' von Rame, bevor wir schweigend unsere Frühstück genossen und feststellten, dass Jui und Shun ja eine ganz schöne Aufregung, wegen Giru machten. Warum waren die beiden nur so scharf auch Uruha, als Freund von Giru?

Uns beiden schwante nichts Gutes.

Shun

Sobald ich die beiden Männer versorgt machte ich mich auf zu Jui.

Sein Outfit war auch recht schön. Wir hatten alle beschlossen uns mehr wie Cosplayer zu kleiden, mit dem unterschied das wir ja wirklich die besagten Leute waren.

Als ich im Schlafzimmer angelangte hatte Jui schon alle Schranktüren aufgerissen, einige zusammengelegte Stapel Kleidung waren schon ordentlich aufs Bett gelegt damit man sehen konnte was dahinter lag.

Die Hände in die Hüften gestemmt stand er nun davor und ich merkte schnell, dass er sich schon die Haare gerauft hätte wenn er nicht daran gedacht hätte, dass diese schon fertig gestylt waren.

"Wie kann ich dir helfen Jui?", fragte ich vorsichtig.

Jui

Ich musste unweigerlich lachen als ich Shun so halb in den Raum gebückt an der Tür lehnen sah. Ja der Rock und die Bluse standen ihm wirklich gut, ich war richtig stolz auf seine Auswahl.

"Ich weiß nicht wie ich Giru anziehen soll. Schön dominant oder einfach nur sexy? Ich weiß es nicht..."

Ich wusste es wirklich nicht. Das war doch zum Haare raufen.

Aber Shun hatte Gott sei dank eine Idee, das sah ich ihm schon an, er lächelte so verdächtig.

Shun

Ich lächelte Jui an. Es war süß wie viele Sorgen er sich machte und wie wichtig es ihm offensichtlich schien das alles perfekt wurde.

"Also da wir nicht wissen wie Uke Uruha ist sollten wir uns vielleicht auf Sexy beschränken, die beiden können dann unter sich klären, wer uke und wer seme wird meinst du nicht auch? Also in Strapsen macht er sicher auch Uruha schwach."

Ich grinste ihn zuversichtlich an. Ich merkte, dass er das jetzt brauchen würde.

Schnell war Jui wieder in seinem Element und suchte offenbar ganz bestimmte Kleidungsstücke.

Ich ging wieder in die Küche um den Tisch abzuräumen und um Rame einen kleinen Kuss zukommen zu lassen, so richtig schön war seine Laune ja doch noch nicht.

Jui

Ja so konnte das was werden, schnell hatte ich ein paar unscheinbare schwarze Strapse gefunden, die Girus freie Haut gut betohnen würde.

Ein bestimmtes Oberteil hatte ich auch schon in Gedanken nur hatte ich es noch nicht gefunden.

Auf der Kommode hatte ich die Lilanen Strähnen gesehen die Giru sich manchmal ins Haar flechten lies und davon hatte ich mich inspirieren lassen.
Ich fand das Oberteil keine Sekunde zu früh, denn kaum hatte ich es endlich in der Hand stand Giru auch schon in der Tür und musterte mich etwas weniger verwirrt als heute Morgen.

Giru

Ich war noch immer nicht sicher, was das ganze sollte, aber ich konnte Jui auch nicht wirklich widersprechen, dazu war ich noch nicht wach genug. Wach wurde ich erst als mich die ersten kalten Wassertropfen trafen und ich mich beeilte das Wasser warm zu stellen.

Was hatten die vier nur vor? Es musste irgendwas besonders sein, denn sonst wären Rame und Tero noch nicht wach. Vielleicht würde es doch etwas Gutes werden.

"Das soll ich also anziehen? Willst du mir nicht lieber sagen, was wir vorhaben, dann könnte ich mir selbst ein passendes Outfit...", ich brach meinen Redeschwall ab, als ich Juis Blick sah.

"Okay, also dieses Outfit, naja gibt ja schlimmeres.", murmelte ich und fügte mich meinem Schicksal und zog mich an, während Jui auf der Suche nach Haarspray und anderen Dingen ins Bad verzog.

Jui

Gott immer diese Männer! Die dachten doch nicht im ernst das sie mir widersprechen konnten?

Ich war froh als sich Giru seinem Schicksal fügte.

"Glaub mir du wirst mir noch dafür danken!"

Damit wuselte ich wieder ins Bad, Giru musste schließlich perfekt aussehen.

Schnell hatte ich seine Schminkutensilien zusammen, ich hätte ja denken können er wäre ordentlich - aber nein, diese Ordnung hatte nur damit zu tun das er sich so selten wie möglich schminkte! Frechheit!

Aber jetzt kam er eh nicht mehr Drumherum.

Als ich wieder ins Schlafzimmer kam befestigte er gerade die Halterungen der Strapse und ich machte ihm danach grinsend die Haare.

Danach brachte ich ihn dazu sich aufs Bett zu setzen, machte es mir auf seinem Schoß gemütlich und begann ihn zu schminken. Ich brauchte jetzt Konzentration und Feingefühl!

Tero

Den Toast hatte ich schnell gegessen und als Shun wieder kam und erzählte, welche Sachen Jui raussuchte, musste ich lachen.

"Bin gespannt, ob er das ohne Widerworte mit sich machen lässt.", lachte.

"Glaub mir, Jui kann sich durchsetzen.", meinte Shun leicht grinsend und irgendwie glaubte ich ihm.

Als Rame und Shun anfangen zu knutschen, beschloss ich mich auf die Suche nach Jui zu begeben, bis ich seine Stimme aus dem Schlafzimmer hörte und dieser folgte, was ich lieber nicht hätte tun sollen.

"Was ist denn hier los?", schrie ich fast und zog Jui von Girus Schoss.

"Lass gefälligst die Finger von meinen Jui und lass deine Hände bei dir und nicht auf seinem Rücken, klar? Auch als Geburtstagskind hast du nicht das Recht dazu.", brüllte ich weiter, bis mich Juis Blick traf.

Jui

"Sag mal bist du des Wahnsinns?", schrie ich ehrlich erschrocken und befreite mich aus seinen Armen.

Da sah ich es! Ein schwarzer Lidschattenstrich und das fast seine Wange entlang!

"TERO WEGEN DIR HAB ICH MICH VERMALT! JETZT MUSS ICH VON VORNE ANFANGEN! VON VORNE!!!!"

Ja ich hatte geschrien. Und Tero war bei jedem meiner Worte zusammengezuckt. Aber das war mir egal.

Er hatte meine Arbeit ruiniert!

Klar das ich ihm jetzt den schlimmsten Blick zeigte den ich hatte.

Giru

Ich war schon etwas überrascht, als sich Jui einfach so auf meinen Schoß setzte, aber ich wäre der letzte gewesen, der ihn da runter geschoben hätte. Ganz im Gegenteil.

Ich legte meine Hände kurz über seinem Hinter ab, natürlich nur um zu verhindern, dass ich mich zu weit nach hinten lehnte. So hatte mein Gesicht immer den richtigen Abstand für Jui.

Überrascht keuchte ich etwas auf, als Jui von mir runter gezogen wurde, ich hatte Tero nicht mal gesehen, er dafür aber uns. Und er war furchtbar eifersüchtig. Ein kleines schadenfrohes Lächeln konnte ich mir nicht verkneifen, als ich hörte, wie Jui auch gleich auf ihn losging.

Oh ja, mein Geburtstag wurde immer besser.

Tero

Was war denn jetzt los? Ich konnte Juis heftige Reaktion nicht verstehen, schließlich hatte ich ihn doch vor Girus Übergriff gerettet! Doch anstatt mir zu danken, wurde ich fertig gemacht und zwar ordentlich. Warum war er nur so?

Nachdem Juis Blick mir deutlich gezeigt hatte, dass ich zur Zeit unerwünscht war, ging ich langsam zurück, nicht ohne das freche Grinsen auf Girus Gesicht zu sehen und zu hören, wie Jui sich eifrig bei ihm entschuldigte, für mein Verhalten.

Ich wollte gehen. Es würde bestimmt nur schlechter werden, schließlich hatte der Tag ja mit frühem Aufstehen schon schlecht angefangen.

Jui

Ganz vorsichtig reinigte ich den Bereich um Girus Augen, stöhnte immer mal wieder genervt auf wenn ich aus versehen über vermeintlich fertige Arbeit wischte und wieder alles verschmierte.

Teros verhalten konnte ich in keiner Weise nachvollziehen, wie konnte es ihn nur so wahnsinnig machen das ich einen anderen schminkte? Da ich keine Antwort wusste beschloss ich das ganze erst einmal zu verdrängen ... obwohl.

"Shun? Kommst du mal bitte?", fast sofort war dieser wieder in der Tür und sah mich fragend an.

"Guck mal nach Tero der benimmt sich komisch, keine Angst er scheint nicht gefährlich zu sein, glaub ich zumindest ... wenn du Angst hast flüchtest du einfach wieder zu mir ja?"

Shun

Ich hatte mich gerade auf Rames Schoß gesetzt, damit ich beim küssen nicht immer so

gebückt dastehen zu müssen. Seit ich mit ihm zusammen war wünschte ich mir fast täglich 20 cm kleiner zu sein.

Wir zuckten beide zusammen als wir das Geschrei aus dem Schlafzimmer hörten. Rame hatte mir auf die Unterlippe gebissen als wir uns erschrocken hatten und so hielt ich mir die Lippen, während er auf einmal auflachte und ich wollte mich schon beschweren das er sich über mich lustig machte, da sagte er jedoch:

"Giru ist Jui gerade offensichtlich zu nah gekommen...", dann lachte er weiter.

Und dann rief Jui auch schon nach mir. Ich hatte nicht bemerkt das Tero den Raum wieder verlassen hatte und so begab ich mich nur vorsichtig in die Höhle des Löwen, aber Tero war nicht mehr da.

Stattdessen saß Jui in einer eindeutigen Position auf Girus Schoß und ... schminkte ihn? Nach einer kurzen Betrachtung des ganzen und dem ersten Schock bemerkte ich das dies wirklich eine gute Position war um jemanden zu schminken, aber ich bezweifelte das Tero das genauso sehen würde.

Ich nickte auf seine Frage hin und begab mich auf die Suche nach Tero. Ja ich hatte Angst, aber zu wissen das Rame im Nebenzimmer war und auch Jui nicht weit war, das gab mir irgendwie Mut.

Ich fand ihn auf der Couch, der Blick ganz leer und unfokussiert und ich konnte nicht leugnen, dass er im Moment erbärmlich aussah.

Vorsichtig ging ich vor ihm in die Knie, aber er schien mich nicht einmal zu sehen.

"Hey...", hauchte ich vorsichtig und legte dabei meine Hand auf seine Schulter.

Tero

Also jetzt verstand ich wirklich gar nichts mehr! Jui hatte sich einfach so freiwillig auf Girus Schoß gesetzt und nicht mal seine Hände zur Seite gestoßen. Wie sollte ich da denn ruhig bleiben? Und anstatt mich zu beruhigen, dass alles in Ordnung ist, schrie er mich auch noch. Verdammt, was sollte das werden? Wollte Jui mich für mein Verhalten heute Morgen bestrafen, aber was hatte ich denn falsch gemacht? Jui wusste doch, das ich kein Frühaufsteher war.

Ich war so in meine Gedanken vertieft, dass ich Shun erst bemerkte, als er mich kurz schüttelte, dementsprechend überrascht war ich und wich zurück.

"Shun, du kannst mich doch nicht so erschrecken.", fuhr ich ihn an, entschuldigte mich aber gleich, als ich seine Panik sah.

"Sorry, bin nur grad nicht gut drauf.", murmelte ich bevor ich mich wieder auf die Couch sinken ließ.

Shun

Teros Abwesenheit war mir immerhin lieber als wenn er mich angefahren hätte, aber trotzdem, ich wollte nicht das er sich um etwas Sorgen machte was gar nicht passiert war.

Ich setzte mich neben ihn und nahm seine Hand.

"Weißt du, ich glaube du solltest versuchen jetzt etwas nachsichtiger mit ihm zu sein. Er macht sich gerade noch sehr verrückt, dass hier alles perfekt wird..."

Ich redete ganz vorsichtig, denn ich hatte Angst dass er wirklich noch auf mich losging, auch wenn es im Moment nicht so schien.

Tero

Es war schon komisch, fast hätte ich gelacht. Ausgerechnet Shun, der immer Angst vor mir hatte, versuchte mich zu trösten.

Aber er hatte ja auch Recht. Ich kannte Jui gut genug, um zu wissen, dass er alles perfekt haben wollte, besonders, wenn es um einen seiner Verkupplungspläne ging. Ich seufzte auf: "Ich weiß ja, aber muss er sich deshalb so auf Girus Schoß setzen? Ich meine, er könnte ihn doch auch im Stehen schminken und nicht gleich mit ihm auf Kuschkurs gehen. Ist das zu viel verlangt, dass ich möchte, dass er sich nicht anderen Männern in die Arme schmeißt, so lange, wie wir ein Paar sind.", grummelte ich vor mich hin.

Ich wusste nicht mal, ob Shun mein Gemurmel überhaupt hörte, aber es war gut es los zu werden.

Shun

Ich legte einen Arm um ihn. Sein Punkt war durchaus verständlich nur leider passte es das nicht so wirklich zu Jui.

"Weißt du, er schmeißt sich ja nicht anderen Männern in die Arme... er weiß das er mit uns nur befreundet ist und mit dir zusammen. Und weil er mit uns nur befreundet ist, da denkt er gar nicht daran dass das was er tut vielleicht für andere so aussieht als würde er sich an einen von uns ranschmeißen, verstehst du?"

Ich hoffte er würde es verstehen, denn ich hatte arge Probleme zu erklären das Jui gerade mal Gurkenscheiben auf den Augen hatte und zwar sehr dicke.

Tero

Es tat gut, dass Shun versuchte, mich zu beruhigen, aber irgendwie war er nicht der Typ, den ich auf Anhieb verstand. Seine Worte waren irgendwie zu kompliziert oder zu umständlich, zumindest kam ihr Sinn nicht wirklich durch.

"Shun, ich find es ja toll, dass du den Mut hast, mal mit mir zu reden, aber könntest du bitte auf den Punkt kommen. Ehrlich gesagt machen deine Erklärungen im Moment für mich so gar keinen Sinn", sagte ich etwas gereizter, als ich eigentlich wollte, aber ich war eben grad extrem genervt. Shun war dafür nicht der Grund, das wusste ich selbst, aber ich war nun Mal nicht in der Lage meinen Ärger so lange zurück zu halten, bis Girus mir über den Weg lief.

Shun

Ich seufzte auf.

"Ganz ruhig Tero ich versuche es mal einfacher ... Also du weißt doch noch, lange bevor du mit Jui zusammen warst, da gab's ja auch sehr oft eindeutige Situationen mit Jui. Wie oft hat er sich damals auch bei dir lächelnd auf deinen Schoß gesetzt wenn er gerade in der Stimmung dafür war? Und genauso oft hat er auch mal mich von hinten umarmt, oder sich halb von Girus befummeln lassen. Das hatte nichts für ihn zu bedeuten weil wir alle damals nur Freunde waren, und überleg mal was du dafür anstellen musstest damit Jui einmal merkte das du ihn nicht aus Freundschaft in den Arm genommen hast, sondern weil du was Festes wolltest? Du hast einen halben Videodreh auf dem Kopf gestellt, sonst hätte er es nicht bemerkt. Jui ist nun mal für solche Sachen blind, aber jetzt weiß er dass er zu dir gehört. Er weiß nur noch nicht dass das heißt dass er sich nicht mehr auf Girus Schoß setzen soll verstehst du?"

Ich hoffte sehr, dass ich ihn mit meinen Erklärungen nicht noch wütender gemacht hatte, denn langsam wusste ich nicht mehr wie ich es noch einfacher machen könnte.

Tero

"Aber kann er sich nicht denken, dass ich so etwas nicht unbedingt gut heißen werde? Er ist doch sonst immer ganz flink, wenn jemand in seiner Umgebung verliebt ist", merkte ich.

Natürlich konnte ich seine Erklärung irgendwo nachvollziehen, aber war es zu viel verlangt, dass Jui sich etwas zurücknahm, was dass Kuschel mit anderen anging?

"Ich will ihm ja auch nicht den Umgang mit euch verbieten, er soll sich nur mit solchen Dingen etwas zurückhalten. Für ihn scheint das, aber irgendwie normal zu sein. Eigentlich will ihn mit meiner Eifersucht ja auch nicht einengen, aber das Bild grad war so eindeutig, dass ich gar nicht auf die Idee gekommen bin, dass es für ihn nichts bedeutete. Man, wie soll ich Jui das bloß beibringen? Ich kann ja schlecht wieder einen Videodreh manipulieren.", seufzte ich.

Shun

Ich schmunzelte kurz als ich an unseren letzten Videodreh dachte.

"Also wir drehen ja bald wieder ein Video, also wenn du ne Idee hast, du musst dich nur beeilen, das nächste Video wird wieder an einem Tag gedreht. Aber du hast Recht. Für Jui war das ganz normal, er hat sich nicht mal für irgendetwas entschuldigt, sondern war nur sauer das er sich vermalt hat. Ich weiß für solche Sachen ist er einfach unglaublich blind, aber ich kann dir leider nicht sagen warum, ich weiß es nicht. Vielleicht ist es einfach seine Art so zu sein. Aber glaub mir, er macht das nicht mit Absicht oder weil er dich betrügen will. Du hast ja gemerkt das er gar nicht gemerkt hast worüber du dich aufgeregt hast ..."

Ich brach ab, ich wiederholte mich ja inzwischen nur noch. Allerdings bezweifelte ich das Jui so einfach damit aufhören konnte. Ja es war wirklich seine Art, so anhänglich zu sein und blind für eindeutige Situationen, solange er selbst involviert war. Vielleicht wäre es besser wenn Tero einfach nur damit leben könnte.

"Sei ihm bitte nicht böse deswegen ... sobald Giru fertig gestylt ist wird er seine Aufmerksamkeit sicherlich wieder nur dir schenken, dann hatte er ja keinen Grund mehr so dicht an Giru rumzuwuseln.", versuchte ich aufmunternd zu erklären.

Tero

"Dein Wort in Gottes Ohr!", seufzte ich und lächelte Shun kurz an.

Wahrscheinlich hatte er wirklich Recht. Es war einfach Juis Art seinen Freunden so zu begegnen und so musste ich wohl damit leben, trotzdem ärgerte es mich und ich würde Jui sicher mal darauf aufmerksam machen müssen.

"Na ja, wenn er nicht weiter gestört wurde, müsste er jetzt sowieso fertig sein.", murmelte ich und blickte kurz zur Uhr.

"Wir müssen ja auch gleich los. Lass uns mal nachsehen, was sie noch so angestellt haben.", sagte ich zu Shun und wir erhoben uns beide.

Er ging zu Rame in die Küche und ich schaute vorsichtig ins Schlafzimmer, ob Jui noch sauer war.

Shun

Ich war froh das Tero das alles eingesehen hatte und so begab ich mich in die Küche, von der aus Rame alles mitgehört hatte.

Ich setzte mich wieder auf seinen Schoß und gab ihm einen sachten Kuss auf die Lippen, die wundervoll nach Erdbeere schmeckten, dank Rames Lipgloss.

"Hmmm...", machte ich leise, küsste seine Lippen wieder. Gut das Rame den Lipgloss in seiner Handtasche hatte, denn ich hatte ihn diesen schon einige Male von den Lippen

geküsst.

Jui

Ich hatte mir keine weiteren Gedanken mehr um Teros merkwürdiges Verhalten gemacht, vielleicht hatte die Dusche ihn einfach noch nicht richtig wach gemacht, oder er wollte eigentlich Giru ärgern.

Nachdem er fertig geschminkt war flechte ich noch schnell die Lilanen Strähnen in sein Haar und machte mich dann über seinen Schmuck her, immerhin musste ich sehen was ich noch hinzufügen konnte.

Dann kam Tero wieder, das spürte ich als sich Hände auf meine Seiten legten und er sich von hinten an mich lehnte.

"Hast du dich beruhigt?", fragte ich leise, auch wenn er noch traurig aussah.

Tero

Als ich im Schlafzimmer an kam, saß Jui nicht mehr auf Girus Schoß, Gott sei dank, sonst hätte ich sicher wieder meine Beherrschung verloren.

Jui stand über Girus Schmuck gebeugt und war so darin vertieft, dass er mich erst bemerkte, als ich ihn von hinten umarmte.

Seine Frage zeigte mir deutlich, dass er nicht verstanden hatte, warum ich so wütend war und sie machte auch deutlich, dass er immer noch sauer auf mich war. Ich kannte den Unterton in seiner Stimme nur zu gut und es war etwas verletzend, dass er gar nicht erst auf die Idee kam, er hätte auch etwas falsch gemacht.

"Ja, denk ich zumindest. Shun hat mich wieder auf den Boden der Tatsachen zurück geholt.", antwortete ich nur kurz und legte mein Kinn auf seine Schulter.

"Und was gefunden, dass dich überzeugt?", meinte ich fragend, wollte unbedingt ein anderes Thema ansprechen.

Jui

Ich konnte nicht anders als mich erst einmal gegen Tero zu lehnen, seinen warmen Körper eine Weile an meinem zu genießen.

Ich seufzte. "Du lenkst mich ab...", säuselte ich ganz verzückt ... wollte keinesfalls das er dachte ich würde mich jetzt gerne von ihm lösen, aber ich musste. Ich versuchte daran zu denken wie lange ich heute keine Zeit mit ihm verbringen konnte, wie ich mich während des Konzertes an ihn schmiegen konnte - aber so wirklich half es nicht, er war einfach zu niedlich wenn er mich von hinten umarmte, da schmolz ich sofort dahin.

Tero

"Aha, ich lenke dich also ab?", frage ich grinsend in sein Ohr und fuhr mit meiner Zunge über seine Ohrmuscheln, bevor ich ihn umdrehte und ihm einen leidenschaftlichen Kuss raubte.

Ich hörte ein leises räuspern, aber es war mir völlig egal, sollte Giru ruhig sehen, wem Jui jetzt gehörte, nämlich nur mir.

"Tja, wenn ich dich ablenke, sollte ich vielleicht besser ein bisschen Abstand nehmen, oder?", fragte ich lasziv und zog mich von ihm zurück und stellte mich in den Türrahmen, genau die Situation beobachtend. Giru sollte Jui nicht noch Mal zu nah kommen.

Jui

Ich seufzte erfreut in den Kuss, war fast schon versucht zu schmollen als Tero sich einfach von mir löste.

Dann sah ich auf meine Hände und entdeckte die Armbänder und die Ketten, die ich für Giru herausgesucht hatte. Schnell drückte ich sie ihm in die Hand bevor ich an Tero vorbeihuschte, nicht ohne ihm einen kleinen Kuss auf die Wangen zu setzen, und Shun und Rame aus der Küche zu holen. Sie waren damit beschäftigt gewesen sich zu küssen, und so süß wie das auch war, so musste ich sie leider unterbrechen.

"Leute es geht gleich los, alles in die Startlöcher!"

Dann ging ich in den Flur, wo ich eine Tüte hatte in der auch Girus Hut verstaut war.

Fürs erste holte ich jedoch nur eine Augenbinde heraus.

Als ich wieder ins Schlafzimmer ging war Tero gerade so freundlich Giru mit dem Verschluss einer Kette zu helfen. Kurz beobachtete ich meine beiden Werke (stylingtechnisch versteht sich), dann kam ich auf sie zu und legte Giru vorsichtig die Binde um, und lies sie durch Tero verschließen, Proteste beachtete ich erst gar nicht.

Tero

Es war schon irgendwie beruhigend zu wissen, dass Jui nur mir gehörte und je öfter ich es mir sagte, desto geringer wurde meine Eifersucht. Ich musste mich einfach damit abfinden, dass Jui nun mal immer so mit den anderen umgehen würde.

Als Jui an mir vorbei ging, lehnte ich mich kurz in den Kuss, bevor mein Blick auf Giru fiel, der mit seiner Kette kämpfte.

Ich seufzte: "Lass mich das machen.", bot ich an, schließlich wollten wir heute noch los. Zufrieden stellte ich fest, dass er nicht noch irgendein Kommentar zu dem Vorfall abgab. Er wusste vermutlich, dass das nicht gut für ihn enden würde.

Giru

Okay, ich wusste, dass ich Tero gereizt hatte und genoss es, aber als er so brav zurück kam, wunderte ich mich. Eigentlich hatte ich damit gerechnet, dass er mir dafür den ganzen Tag die kalte Schulter zeigen würde, aber er half mir sogar bei meiner Kette. Na ja, vermutlich färbte Juis Charakter auch etwas auf ihn ab.

Als ich seine Worte hörte, schwante mir böses und als ich die Augenbinde sah noch viel mehr. Ich traute ihnen allen einiges zu.

"Vergiss es, ich werde diese Binde nicht anlegen.", drohte ich und versucht Jui auszuweichen, doch da stand Tero, der mich schnell im Griff hatte.

"Weißt du ein klein wenig musst du heute noch leiden.", grinste er und ich wusste, dass er immer noch der gleiche war.

Jui musste definitiv Tero noch etwas erziehen.